

Beschlussvorlage**TOP****Vergabe Bauleistungen, Neubau RÜ
Barbarastr. Ettringen**Verfasser: Markus Atzor
Bearbeiter: Markus Atzor
Fachbereich: Fachbereich 4.2Datum:
09.06.2022Aktenzeichen:
825-32Telefon-Nr.:
02651/8009-68

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich	12.07.2022	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Neubau eines Regenüberlaufs in der Barbarastraße, Ettringen an den wirtschaftlichsten Bieter **Firma WWB, Krunkel zum Angebotspreis von 449.830,75 €**

Etwaige Anträge:**Beschluss:**

Abstimmungsergebnis:						
☐ Ein- stimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvor- schlag	☐ Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Die Errichtung eines neuen Regenüberlaufbauwerks in der Barbarastraße, wurde im Rahmen der Modifizierung der Mischwasserkanalisation Ettringen in der Sitzung vom 16.02.2021 (**Vorlage 950/009/2021**) vorberaten.

Zudem wurde die Werkleitung in der Sitzung am 15.03.2022 (**Vorlage 950/171/2022**) mit der Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten vorbehaltlich einer Abweichung von 10 v.H. der geschätzten Baukosten beauftragt.

Die Maßnahme wurde mit den vom beauftragten Ingenieurbüro HSI geschätzten Baukosten von 346.356,15 € ausgeschrieben und am 01.06.2022 submittiert.

Zu Eröffnungstermin lag lediglich das Angebot der Firma WWB mit einer Angebotssumme von **449.830,75 €** vor.

Mithin eine Überschreitung von 29,87 %

Die formale und fachtechnische Prüfung erfolgte ohne Beanstandungen.

Die vorgelegten Referenzen vergleichbarer Maßnahmen wurden bei drei Auftraggebern überprüft. Hierbei stellten alle drei Kommunen unabhängig voneinander dem Bieter ein sehr gutes Zeugnis aus.

Im Aufklärungsgespräch konnte die Preisgestaltung aufgrund der extrem gestiegenen Materialkosten bzw. der Materialverknappung plausibel dargestellt werden.

Die Ausführungen des Bieters zur Abwicklung der Maßnahme im Auftragsfall ließen auf die eingehende Beschäftigung mit den zur Verfügung gestellten Unterlagen und den örtlichen Gegebenheiten schließen.

Mit Verweis auf den Prüfvermerk des Büro HSI und die dezidierte Darlegung der Kostenentwicklung, insbesondere in den in dieser Sitzung zur Vergabe anstehenden Projekten, empfiehlt die Werkleitung die Vergabe an die Firma WWB, Krunkel trotz der Preissteigerung von rd. 30% gegenüber der Kostenschätzung da die Entwicklung der Rohstoff- und Energiepreise sowie die ansteigende Inflationsrate kein Sinken des Preisniveaus bei erneuter Ausschreibung erwarten lassen.

Der Ausschuss wird um Beratung und Beschluss gebeten.

Finanzielle Auswirkungen?

☒ Ja ☐ Nein

Veranschlagung

☐ Ergebnishaushalt
2022

☒ Finanzhaushalt
2022

☐ Nein

☒ Ja, mit
555.000,-
€

Buchungsstelle:
03725

Anlagen: